

# Tihange+Doel-Atom-Roulette

**Und noch diese brandheiße Info:** Das belgische AKW Tihange liegt nur rund 65 Kilometer Luftlinie von Aachen entfernt und sollte wegen Überalterung und tausender festgestellter Haarrisse im Druckbehälter längst vom Netz.

**TAZ vom 17.2.2015:** <http://www.taz.de/Risse-in-Atomreaktoren/!5019845/> und **ARD-Video vom 16.3.2015:** <http://www.ardmediathek.de/tv/Lokalzeit-aus-Aachen/Atomkraftgegner-demonstrieren-in-Tihange/WDR-Fernsehen/Video?documentId=27099566&bcastId=7293556>

Trotzdem wird es weiter betrieben, was hochgefährlich ist. Erst vor wenigen Tagen hat es am Reaktor 1 gebrannt. Die **“BI Stop Tihange“ und das „Aachener Aktionsbündnis gegen Atomenergie“** mobilisierten binnen weniger Tage in Aachen am 22. Dezember 2015 eine Demo mit – einige Medien sprechen von mehr als 1.500 und andere von 4.000 Teilnehmer/innen, was eher zutrifft:

<http://www1.wdr.de/themen/aktuell/stopp-tihange-aachen-100.html> und:  
<http://www.grenzecho.net/ArtikelLoad.aspx?aid=cf81fa5c-acc0-49e8-b9be-dfa5c18b2550>

## Kommt es beim Tihange+Doel-Atom-Roulette zum GAU, sind Deutschland und halb Europa betroffen.

Und nun kommt kurz danach am 25.12.2015 schon die nächste Meldung vom belgischen Pannereaktor Doel: <http://www.tagesschau.de/ausland/belgien-doel-103.html> **Doel 3 ist wegen eines Wasserlecks abgeschaltet worden. Der Reaktorblock war erst seit Montag wieder in Betrieb. Tags zuvor wurde Doel 2 wieder hochgefahren, Doel 1 soll am Sonntag folgen - trotz Pannen.**

**Mehr Hintergrund** auf unserer Webseite [www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de) in der Rubrik „Film-Reise“ mit dem Titel „**2015.02 Aachen**“: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/2015.02-Aachen.pdf> auch mit einer Rede von **Brigitte Artmann** auf der Demo vom 15. März 2015 in Tihange: <http://www.stop-tihange.org/de/rede-von-brigitte-artmann-auf-der-demo-in-tihange-am-15-marz-2015/#more-249>

In unserem im Welthaus in Aachen am 18. Februar 2015 gezeigten Film „**Unser gemeinsamer Widerstand**“ wird von dem Wissenschaftsjournalisten **Robert Jungk** [https://de.wikipedia.org/wiki/Robert\\_Jungk](https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Jungk) mit seinem bekannten Buch „**Der Atomstaat**“ u. a. dieses Zitat gebracht:

**„Unsere Lebensfreude wird dadurch gestört. Nicht nur die Belastung durch Strahlen ist schlimm, sondern dass niemand mehr wirklich freudig in die Zukunft sehen kann – dass niemand mehr hoffnungsvoll in die Zukunft sehen kann – dass wir alle durch diese entsetzliche Hypothek belastet sind – und das alles um ein paar Kilowatt – um ein paar Kilowatt mehr oder weniger.**

**Ist das vernünftig? Es ist unvernünftig!“**

# Protest statt Geschenke

Z.K.Aktion läuft in Lingen:<http://weltweit.nirgendwo.info/2015/12/24/weihnachten-an-der-atomaren-brennelementefabrik-protest-statt-geschenke/>

Info von Cecile: **Weihnachten an der atomaren Brennelementefabrik:**  
Am Heiligabend 24.12.2015 wurde erneut die atomare Brennelementefabrik von AREVA in Lingen blockiert. Mit Transparenten und gelben Atomfässern vor den Toren der Anlage kündigen ein Dutzend Aktivist\*innen an, dass es auch in den kommenden Jahren keine Ruhe für die Brennelementefabrik geben wird. Sie fordern die sofortige Abschaltung aller Atomanlagen weltweit, inklusive der nicht vom sogenannten Atomausstieg betroffenen Brennelementefabrik.

Auch in den letzten Tagen haben Störfälle in AKWs in Russland (Leningrad) und Belgien (Tihange) gezeigt, dass die Risiken bei der Atomkraft hoch sind und bleiben. Trotzdem wurden Atomkraftwerke mit Rissen im Reaktorbehälter in Tihange und Doel wieder angefahren. Die Brennelementefabrik Lingen versorgt das AKW Doel regelmäßig mit Brennstoff. Diese aktuellen Vorfälle sind nur Beispiele dafür, wie die Atomindustrie seit jeher mit Gefahren umgeht. Systematisch werden Gefahren durch Strahlung auch im Normalbetrieb verharmlost, der Umgang mit dem radioaktiven Müll ist und bleibt ungeklärt und Umweltzerstörungen bereits beim Uranabbau und über die ganze Brennstoffversorgungskette verschwiegen.

Die Atomanlage der Areva in Lingen ist Teil dieses ganzen Prozesses - ohne Brennelemente könnten Atomkraftwerke nicht laufen. Wir setzen deshalb hier an, um die ganze Atomindustrie zu Fall zu bringen. Hier und heute, denn auch radioaktive Strahlung kennt keine Feiertage. Geschenke wird es von uns für die Brennelementefabrik auch im nächsten Jahr nicht geben.

Letztendlich müssen wir weg von der menschenverachtenden Produktion von Energie durch Kohle- und Atomstrom, welche unsere Lebensgrundlagen zerstört. Wir müssen hin kommen zu einer Orientierung an den Bedürfnissen von Mensch und Umwelt weltweit, ohne auf immer mehr Wachstum zu bauen. Dass wir uns dabei nicht auf das Handeln von Politiker\*innen verlassen können, zeigt die Diskussion um Atomkraft deutlich – Fortschritte sind immer erkämpft worden.

**Unsere Anmerkung:** Ergänzend zur Info von Cecile möchten wir darauf hinweisen, dass Staatsparteien uns das Atomverbrechen eingebrockt haben und als Realpolitik weiter betreiben. Wir möchten hingegen an die Aussage im ersten Ostermarsch-Flugblatt von 1960 erinnern: „**Hab Vertrauen in die Macht des Einzelnen!**“